

Kriterien für die Bildaufnahme

Stand 17.02.2010

Format

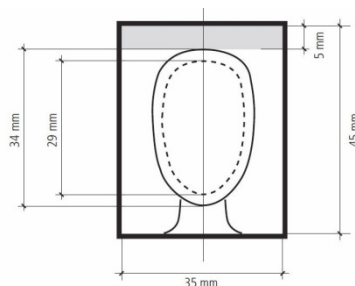
- Ideale Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand) ist aber auch kleiner oder größer möglich.
- Bei einer Person mit voluminösem Haar gilt: Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (die Haare dürfen ausnahmsweise den Rand überschreiten).

Körperhaltung, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person sollte idealerweise gerade vor der Kamera sitzen (Schultern gerade) und direkt in die Kamera blicken.
- Keine Hand und kein Gegenstand (z.B. Pfeife) im Gesicht.
- Es darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein.

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch zu dicke Brillengestelle verdeckt werden.
- Keine zu große Spiegelung der Brillengläser.
- Keine getönten Gläser oder Sonnenbrille.
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet.



Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein.
- Ausleuchtung gleichmäßig (keine Schatten im Gesicht).
- Natürliche Hauttöne.
- Keine zu großen Spiegelungen auf der Haut (hot spots) und keine roten Augen.

Hintergrund

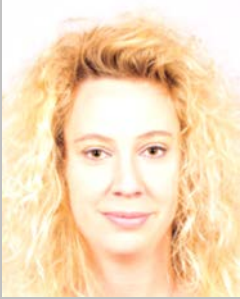











- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral; keine Schatten.
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf.




Kopfbedeckung

- Grundsätzlich nicht erlaubt. Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille etc.
- Ausnahmen sind nur aus nachgewiesenen medizinischen oder religiösen Gründen gestattet (bei Ordensfrauen oder Personen, die einer Glaubensgemeinschaft angehören, die das Tragen einer Kopfbedeckung in der Öffentlichkeit vorschreibt). In diesem Fall gilt: Das Gesicht muss mindestens von der unteren Kinnkante bis zum Haaransatz erkennbar sein. Es dürfen keine Schatten auf dem Gesicht entstehen.

Fotoqualität und weitere Anforderungen

- Es werden nur Farbfotos zugelassen. Das Foto im Internationalen Führerausweis kann schwarzweiß sein.
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (Hochglanz oder Halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben (sog. Pearl- oder Seidenraster-Effekt).
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden.
- Das Foto sollte nicht älter als 1 Jahr sein.
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen.
- Das Foto darf keine abgerundeten Ecken haben.
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein.
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet.
- Bei Kleinkindern oder behinderten Personen sind die Anforderungen erleichtert. Insbesondere bezüglich Blick in die Kamera, neutralem Gesichtsausdruck und Kopfgrösse sind Abweichungen akzeptabel.

 <p>Überbelichtung, mangelnder Kontrast</p>	 <p>Gesicht zu klein</p>	 <p>Ideal</p>
 <p>Augen geschlossen</p>	 <p>Haare im Gesicht</p>	 <p>Ideal</p>
 <p>unscharf</p>	 <p>mangelnder Kontrast, zu heller Hintergrund</p>	 <p>Ideal</p>
 <p>Schatten im Gesicht, zu dunkel</p>	 <p>Reflexionen im Gesicht, zu hell</p>	 <p>Ideal</p>

 <p>Kopfbedeckung</p>	 <p>Stirnband, Haarband</p>	 <p>Ideal</p>
 <p>Verschmutzungen</p>	 <p>Prägestempel, Unebenheiten</p>	 <p>Ideal</p>
 <p>kein neutraler Hintergrund</p>	 <p>Schatten im Hintergrund</p>	 <p>Ideal</p>
 <p>Gesicht verdeckt, Schwarzweiß</p>	 <p>Schatten im Gesicht, Schwarzweiß</p>	 <p>unscharf, Pixelstruktur sichtbar</p>